
6732/J XXIV. GP

Eingelangt am 21.10.2010

Dieser Text ist elektronisch textinterpretiert. Abweichungen vom Original sind möglich.

Anfrage

der Abgeordneten Dr. Wittmann
Genossinnen und Genossen

an die Bundesministerin für Justiz
betreffend Causa Hypo Alpe Adria

Aktuell berichtet das Magazin Profil (Nr. 42, 18.10.2010) über die Verwicklungen des ehemaligen kroatischen Generals und Vizeverteidigungsministers Vladimir Zagorec in die Balkan-Geschäfte der Hypo Alpe Adria. Die Ermittlungen der Staatsanwaltschaft Klagenfurt hinsichtlich des Verdachts der Geldwäsche wurden 2008 eigenstellt. Im Lichte der aktuellen Ermittlungen in der Causa Hypo Alpe Adria wurde Vladimir Zagorec nicht befragt.

Die unterfertigten Abgeordneten stellen daher folgende

Anfrage:

1. Wurde Vladimir Zagorec von der österreichischen Justiz einvernommen?
2. Wenn ja, welche neuen Erkenntnisse wurden über die Balkan-Geschäfte der Hypo Alpe Adria erzielt?
3. Wenn nein, ist eine Befragung von Vladimir Zagorec im Rahmen der laufenden Ermittlungen zur Hypo Alpe Adria geplant?
4. Wenn ja, in welchem Zeitrahmen wird sich eine solche Befragung abspielen?

6. Wenn nein, warum wird ein wichtiger Zeuge, der augenscheinlich detaillierte Informationen zu den undurchsichtigen Geldflüssen der Hypo Alpe Adria am Balkan hat, nicht unter dem Eindruck der aktuellen Entwicklungen befragt?